

CDU Nettetal bringt konkrete Einsparungen, gezielte Investitionen und mehr Beteiligung auf den Weg

Nettetal. Zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bringt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal mehrere Initiativen ein, die auf eine nachhaltige Stabilisierung des Haushalts und eine stärkere Beteiligung bei zentralen Stadtentwicklungsprojekten abzielen.

1,5 Millionen Euro Einsparungen durch konkrete Maßnahmen

Im Mittelpunkt stehen die Konsolidierungsvorschläge der CDU, mit denen bis zum Jahr 2030 Einsparungen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro erreicht werden können. Anders als allgemeine Prüfaufträge setzt die CDU dabei bewusst auf konkrete und unmittelbar haushaltswirksame Maßnahmen.

Die Vorschläge umfassen gezielte Kürzungen sowie ein pauschales Einsparziel von zwei Prozent in ausgewählten Bereichen. Grundlage ist eine klare Prioritätensetzung: Pflichtaufgaben der Stadt müssen zuverlässig erfüllt werden, während freiwillige Leistungen kritisch hinterfragt und – wo notwendig – reduziert werden.

Die CDU versteht diese Maßnahmen ausdrücklich als ersten Schritt in einem weitergehenden Konsolidierungsprozess. Ziel ist ein strukturierter und verlässlicher Weg zur Stabilisierung des städtischen Haushalts.

Sportkoordination: CDU-Position wird umgesetzt

Ein weiterer Beratungspunkt ist die geplante Aufstockung der Sportkoordination um eine zusätzliche halbe Stelle. Die CDU Nettetal unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich.

Bereits im Jahr 2021 hatte die CDU eine Stelle im Umfang von 1,0 für den Bereich Sport gefordert. Im Zuge der damaligen Haushaltsberatungen wurde diese auf 0,5 reduziert. Mit der nun vorgesehenen Erweiterung wird die ursprüngliche Position der CDU inhaltlich umgesetzt.

Trotz der angespannten Haushaltslage setzt die CDU damit bewusst einen Schwerpunkt im Bereich Sport und Ehrenamt.

ISEK Kaldenkirchen: Breite Beteiligung durch Arbeitsgruppe

Darüber hinaus unterstützt die CDU die Einrichtung einer begleitenden Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für Kaldenkirchen. Ziel ist es, die Bürgerschaft sowie lokale Akteure frühzeitig und strukturiert in den weiteren Planungs- und Umsetzungsprozess einzubinden.

Die Arbeitsgruppe soll gemeinsam mit Verwaltung und Planungsbüro die Bürgerbeteiligung organisieren, Maßnahmen priorisieren und die Einhaltung des Kostenrahmens begleiten. Vorgesehen ist die Einbindung von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung sowie aus Vereinen, Initiativen und der örtlichen Wirtschaft.

Verantwortung für den Haushalt und die Stadtentwicklung

Mit ihren Initiativen unterstreicht die CDU Nettetal ihren Anspruch, finanzpolitische Verantwortung mit konkreten Entscheidungen zu verbinden. Gerade in Zeiten knapper Kassen komme es darauf an, Prioritäten zu setzen und Maßnahmen mit messbarer Wirkung umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Anträgen und Hintergründen stellt die CDU Nettetal auf ihrer Webseite bereit:

www.cdu-nettetal.de

Kontakt für Rückfragen:

Melanie Hübeler

Tel.: 0177/2721139

Mail: melli.huebeler@gmx.de